



Basalt

Die Vulkanite der Rhön, der Heldburger Gangschar und in Nordost-Bayern sind Zeugen des känozoischen Intraplattenvulkanismus in Mitteleuropa. Hauptsächlich im Oligozän und Miozän drangen an tiefreichenden Bruchsystemen alkalibasaltische Magmen an die Oberfläche.

Die zahlreichen Eruptionszentren in Nordost-Bayern stehen in engem Zusammenhang mit einem kontinentalen Rifting: der Entwicklung des Egergrabens, eines ostnordost-verlaufenden tektonischen Grabensystems. Als Dokumente des Vulkanismus sind oft Reste von Tuff- und Lavadecken erhalten, letztere mit schön ausgebildeten Basaltsäulen.

Gänge und Füllungen von Förderschloten formen markante erosionsresistente Bergkegel und andere Härtlingsstrukturen.

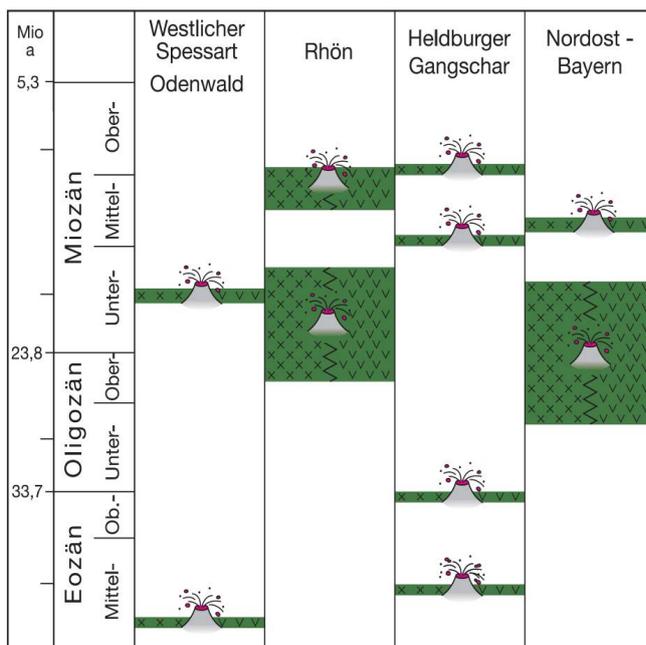


Abb.1: Verbreitung und Alter der Basalte in Bayern

Impressum:

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Telefon: (08 21) 90 71-0
Telefax: (08 21) 90 71-55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Bearbeitung:
Ref. 102
Stand:
September, 2010